



Die Hinterthurgauer Gemeinde Fischingen.

Bild: Olaf Kühne

Wt 6.7.18

Aus der Ostschweiz ist einzig Fischingen im Final

Wettbewerb Fünf Ostschweizer Dörfer waren für den Titel «Das schönste Dorf der Schweiz» nominiert – am Donnerstag ist der Traum für vier von ihnen geplatzt. Einzig die Hinterthurgauer Gemeinde Fischingen ist schön genug für die Endrunde. Die Ausserrhoder Gemeinde Schönengrund, die beiden Toggenburger Ortschaften Wildhaus und Mogelsberg sowie das Hinterthurgauer Dorf Balterswil sind dagegen beim ersten Voting ausgeschieden.

Aus ursprünglich 50 nominierten Dörfern haben es je drei Finalisten pro Sprachregion in die Endrunde geschafft. Neben Fischingen dürfen elf weitere Dör-

fer auf den diesjährigen Schönheitstitel hoffen.

Sieger steht Ende August fest

Nur dank Fischingen besteht weiterhin Hoffnung, dass die Ostschweiz den Titel «Schönstes Dorf der Schweiz» verteidigen kann. Vergangenes Jahr setzte sich das ausserrhodische Schwellbrunn gegen seine Mitstreiter durch. Welches Dorf Schwellbrunns Nachfolge antritt, soll nun in einem zweiten Voting ermittelt werden. Bis zum 5. August kann für Fischingen (oder für seine Konkurrenten) abgestimmt werden. Am 24. August wird das Siegerdorf gekürt. (stm)